



Selten wurde so häufig nach der Meinung von Ethikexpert*innen gefragt wie zu Zeiten der Corona-Pandemie. Welches ist das moralisch „rechte“ Vorgehen in dieser für Politik und Gesellschaft neuen Situation?

Gar nicht neu, sondern vor dem Hintergrund einer langen Tradition erfolgt das landwirtschaftliche Tun. Viele Auszubildende erlebten während der praktischen Ausbildung, dass ihre Ausbilder*innen ihnen bestimmte Regeln mit auf den Weg gaben, ohne sie näher zu begründen. Es war einfach ihr (ethischer) Rahmen.

Heute erleben wir eine Zeit, in der sich Anforderungen und Angriffe aus der Gesellschaft an die Landwirtschaft mehren. U. a. auch, weil einige Betriebsleiter*innen anscheinend keinen oder einen sehr weiten ethischen Rahmen haben. Somit ist es an der Zeit, von den häufig unbewusst gelebten Regeln zu einem Prozess der Selbstreflexion zu kommen und sich die Werte des eigenen Handelns bewusst zu machen, zu diskutieren und für alle sichtbar festzulegen.

Wir wollen während der diesjährigen Herbsttagung erfahren, wie sich die Landwirtschaft und die berufsständische Vertretung hinsichtlich ihrer ethischen Verantwortung selbst einschätzen und wie Mitglieder der Gesellschaft die Landwirtschaft unter ethischen Gesichtspunkten beurteilen. Hierzu haben wir Akteure und Akteurinnen aus Landwirtschaft, der Kirche, der Politik, des verarbeitenden Gewerbes sowie aus den Bereichen Wissenschaft, Aus- und Fortbildung sowie von NGOs eingeladen. Von ihnen wollen wir insbesondere hören, welche Ansatzpunkte und Perspektiven es bereits für einen ethischen Rahmen landwirtschaftlichen Handelns gibt.

Wir laden Sie herzlich ein, bei unserer Herbsttagung, die wir in diesem Jahr sowohl mit anwesenden als auch online zugeschalteten Teilnehmer*innen durchführen möchten, sowie auch an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, Ihre Fragen mit den Referent*innen zu diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Göttingen, September 2021

Dr. Juliane Rumpf

Ministerin a.D., Vorsitzende des Vorstandes

Werner Schwarz

Präsident des Kuratoriums

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.


rentenbank

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Öffnen des Zoom-Konferenzraums für die Online-Teilnehmer*innen – Einwählen

12:00

● **Begrüßung**

Ministerin a.D. Dr. Juliane Rumpf

Vorsitzende des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

13:00

Ethische Fragen in der Landwirtschaft – der Blick von außen

● **„Unser täglich Brot, aber bitte in Bio“ – Landwirtschaft als ethisches Konfliktfeld**

Dr. Petra Bahr (online)

Regionalbischöfin, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover

● **Zwischen Idyll und Skandal. Was erwartet die Gesellschaft von der Landwirtschaft?**

Dr. Christian Dürnberger (online)

Messerli Forschungsinstitut, Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung, Vetmeduni Vienna, Universität Wien, Medizinische Universität Wien

● **Visionen für eine klimagerechte Landwirtschaft**

Tilman von Samson

Fridays for Future

Ethische Fragen in der Landwirtschaft – die Binnensicht

● **Gespräch: Handeln in ethischer Verantwortung – Selbstbild und Perspektiven der Landwirtschaft**

14:40

Kurze Inputs zum persönlichen Hintergrund als Praktiker*in

Wie sehen die Landwirt*innen ihre ethische Verantwortung?

Wie sehen die berufsständischen Vertretungen ihre ethische Verantwortung?

Wie stehen die Verbände zu den Wünschen und Vorwürfen der Gesellschaft?

Bernhard Barkmann

Landwirt, Landvolk-Mitglied, Agrarblogger

Regina Selhorst

Landwirtin, Präsidentin Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.

Eckard Holloh

Biolandwirt, AbL-Mitglied

N.N.

DLG-Mitglied

Kaffeepause

15:40

● **Agrarpolitik für eine zukunftsfähige Landwirtschaft**

16:10

Ministerin Ursula Heinen-Esser (online)

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

● **Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen**

16:35

● **ASG-Mitgliederversammlung ***

* Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

17:30

Abendessen

18:45

Auszeichnung der Preisträger*innen des Tassilo Tröscher-Wettbewerbs 2021

19:45

Moderation: Hermann-Josef Thoben

Mitglied des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.



Öffnen des Zoom-Konferenzraums für die Online-Teilnehmer*innen – Einwählen

8:00

● **Begrüßung**

Ministerin a.D. Dr. Juliane Rumpf

Vorsitzende des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

8:30

Lösungsansätze zu ethischen Fragen in der Landwirtschaft

● **Was kann und will Ethik (in) der Landwirtschaft?**

Dr. Lieske Voget-Kleschin (*online*)

Philosophisches Seminar Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

● **„Hineindenken und Verstehen-Wollen!“**

Landjugend und BUNDJugend schaffen gemeinsames Zukunftsbild der Landwirtschaft

Kathrin Muus

Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL)

● **(Deutsche) Unternehmen in der Verantwortung:**

Kann das Lieferkettengesetz das Elend von Saisonarbeiterinnen stoppen?

Dr. Franziska Humbert

Oxfam Deutschland e.V.

Kaffeepause

9:50

● **Ethik in der Ausbildung**

Prof. Dr. Peter Kunzmann

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

● **Werte in der beruflichen Fortbildung**

Friedrich Gronauer-Weddige

Leiter Höhere Landbau- und Technikerschule Triesdorf

● **Fairfleisch – Agrarwende von unten; über Tierwohl und schonende Schlachtung**

Matthias Minister

Geschäftsführer und Inhaber fairfleisch GmbH, Schlachthof Überlingen

● **Plenums- und Podiumsdiskussion mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen**

● **Schlusswort**

12:50

Moderation an beiden Tagen:

Dr. Christian Röther

Freier Journalist und Moderator für den Deutschlandfunk

Weitere Informationen

● Tagungsort:

Aula am Waldweg
Waldweg 26
37075 Göttingen

● Tagungsbüro:

Mittwoch 3.11.2021 12:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 4.11.2021 8:00 bis 13:00 Uhr
Tel.: 0551-49709-0 (Rufweberschaltung)

● Tagungsgebühr:

ASG-Mitglieder	65,00 Euro (mit Abendessen)	45,00 Euro (ohne Abendessen)	Online 20,00 Euro
Nichtmitglieder	75,00 Euro (mit Abendessen)	55,00 Euro (ohne Abendessen)	Online 30,00 Euro
Student*innen	25,00 Euro (mit Abendessen)*	5,00 Euro (ohne Abendessen)	Online kostenlos

* Auf Einladung der Landwirtschaftlichen Rentenbank können 20 Student*innen kostenlos an der Tagung und am Abendessen teilnehmen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

● Anreisehinweise:

Vom Bahnhof zur Aula am Waldweg:

Zu Fuß ca. 30 Min. oder mit Buslinien 41, 42, 150 und 160 ab ZOB Bahnhof Göttingen, Fahrzeit ca. 10 Min. bis Haltestelle Maria-Montessori-Weg (von dort noch 150 m Fußweg bis zur Aula).

Parkmöglichkeiten:

Parken ist nur sehr eingeschränkt in den öffentlichen Bereichen mit Parkschein möglich.

Öffentliche Parkmöglichkeiten	Tagesticket	Fußweg zur Aula am Waldweg
Parkplatz Klinikum West der Universitätsmedizin Göttingen	8,00 Euro	15 Min.
Parkhaus „Evangelisches Krankenhaus“ Göttingen-Weende	9,60 Euro	20 Min.
Parkhaus Goßlerstraße 16	8,00 Euro	15 Min.

● Hotelhinweise:

Bitte buchen Sie Ihr Hotel in diesem Jahr selbst. Hilfe und Infos erhalten Sie bei der Tourismuszentrale Göttingen unter 0551/4 99 80-0 oder auf www.goettingen-tourismus.de

● Corona-Hinweise:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der dadurch begrenzten Teilnehmerzahl vor Ort findet die Tagung im hybriden Format statt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Tagung findet unter Maßgabe der 3G-Regel statt. Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung Ihren Status (geimpft, genesen oder getestet) an. Dieser wird vor Ort beim Einlass kontrolliert. Wir weisen darauf hin, dass wir die Bedingungen zur Durchführung unserer Tagung – je nach Inzidenzwerten und Warnstufen – an die dann in Niedersachsen geltenden gesetzlichen Verordnungen anpassen werden.

Aktuelle Informationen zu Corona-Testzentren in Göttingen finden Sie hier:

www.goettingen.de/leben/gesundheit/gesundheitsamt/aktuelle-infos/testzentren.html

● Haftung:

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilf*innen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen, Tel.: 0551-49709-0, E-Mail: info@asg-goe.de

Anmeldung über QR-Code oder Link:

www.asg-goe.de/Anmeldung-Herbsttagung-2021

Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung sind bis zum 27. Oktober 2021 und für die Online-Teilnahme bis 2. November 2021 per Online-Formular möglich. Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, rufen Sie uns bitte an: Tel.: 0551-49709-0.

